



EuroMaint Rail GmbH

27.04.2015

## Wir werden rechtlich vorgehen!

**In der Bespitzelungsaffäre des Gesamtbetriebsratsvorsitzenden durch die Geschäftsführung, werden die EVG und der Gesamtbetriebsrat weitere rechtliche Schritte einleiten. Die bisherigen Antworten des Geschäftsführers reichen bei weitem nicht aus um verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen.**

Die EVG, IG BCE und IG Metall sind entsetzt darüber zu welchen Mitteln der Geschäftsführer Robert Lehmann, der sich seit einem Jahr standhaft Gesprächen über die Zukunft des Unternehmens entzieht, hier greift. Die Höhe der Ausgaben für eine Detektei, aber das Weihnachtsgeld nicht pünktlich auszahlen, lässt die Beschäftigten mehr als wütend zurück.

Das Vertrauensverhältnis ist dadurch vollständig zerstört. Um Vertrauen wieder aufzubauen, halten die Beschäftigten, Betriebsräte und Gewerkschaften zumindest eine Bitte der Geschäftsführung um Entschuldigung und volle Transparenz bezüglich des Vorgangs als erste Schritte weiterhin für notwendig. Dazu gehört, den Überwachungsbericht der Detektive mit allen vermutlich angefertigten Fotos, Videos und sonstigen Dateien auf den Tisch zu legen.

Die Geschäftsführung behauptet aber, dass sie Seitens der Detektei keine schriftlichen Berichte erhalten hätte, sondern nur fernmündlich informiert wurde. Das scheint allerdings angesichts der Ausgaben von knapp 47 000 Euro wenig glaubhaft.

Ebenso hat sich die EVG an die schwedische Mutter des Unternehmens gewandt, um auch dem schwedischen Management zum Ausdruck zu bringen, dass es sich bei so einem Vorgehen um kein Kavaliersdelikt handelt.

Wir leben  
Gemeinschaft



**Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft**  
Vorstandsbereich Stellvertretender Vorsitzender Klaus-Dieter Hommel  
Weilburger Str. 24 - 60326 Frankfurt am Main

**Mitglied:**  
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)  
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)  
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)